

Haushaltsplan 2023

Landeshauptstadt Magdeburg

Ausschuss für Umwelt und Energie
18.10.2022

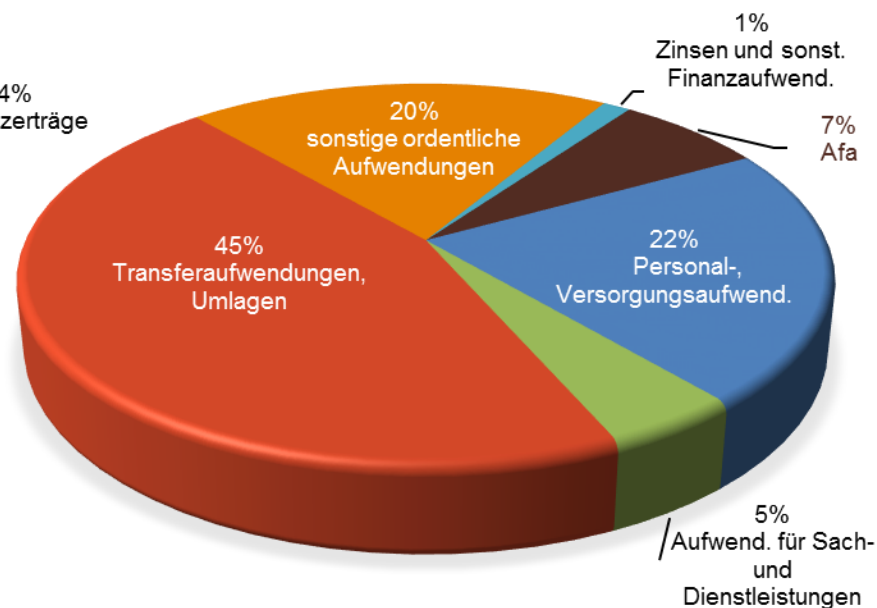
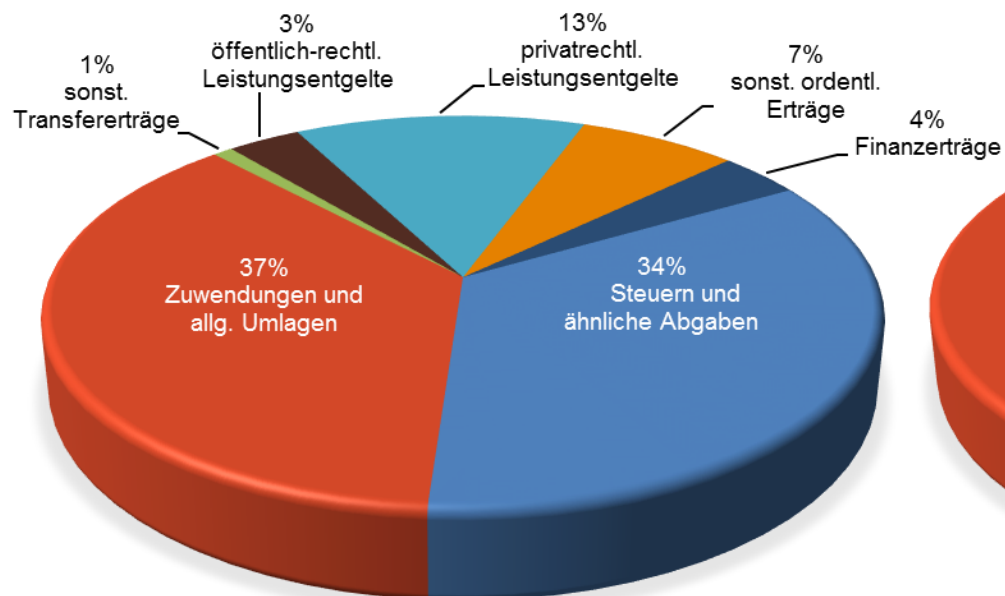


Teil I

Haushalt 2023 allgemein

Der Haushalt 2023 **ist nicht ausgeglichen**

ordentliche Erträge: 834.240.780 EUR	—	ordentliche Aufwendungen: 834.570.438 EUR	=	ordentliches Ergebnis: -329.658 EUR
---	---	--	---	---



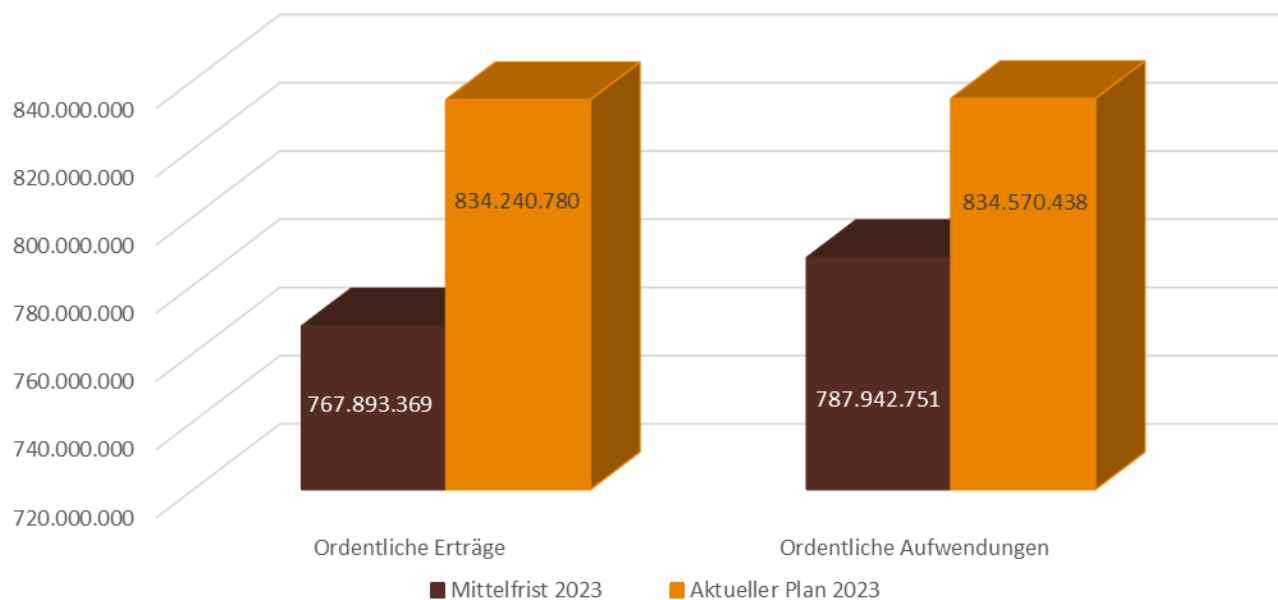
Haushaltsdefizit 2023 – mittelfristige Planung 2022 für 2023

in EUR

Ordentliches Ergebnis mittelfristige Planung 2022 für 2023 -20.049.382 EUR

Ordentliches Ergebnis aktuelle Planung für 2023 -329.658 EUR

Verbesserung des Ergebnisses um 19.719.724 EUR



Haushaltsplan 2023 – Vergleich Erträge

			in EUR
	Mittelfrist Plan 2023	Aktueller Plan 2023	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	276.145.740	287.525.040	11.379.300
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301.176.568	307.920.863	6.744.295
+ sonstige Transfererträge	6.863.600	7.560.600	697.000
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.903.000	27.881.000	-2.022.000
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	68.390.043	110.884.200	42.494.157
+ sonstige ordentliche Erträge	53.987.618	60.843.277	6.855.659
+ Finanzerträge	31.426.800	31.625.800	199.000
= ordentliche Erträge	767.893.369	834.240.780	66.347.411

Steuern und ähnliche Abgaben: Mehrertrag aufgrund Steuerschätzung Mai 2022

Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Mehrertrag bei den Zuweisungen vom Land u.a. FAG und im DKKiFöG

Privatrechtliche Leistungsentgelte: Mehrertrag bei den Kostenerstattungen im Sozialbereich nach dem AufnG

Haushaltsplan 2023 – Vergleich Aufwendungen

			in EUR
	Mittelfrist Plan 2023	Aktueller Plan 2023	Veränderung
Personalaufwendungen	179.894.630	181.992.238	2.097.608
+ Versorgungsaufwendungen	117.400	114.800	-2.600
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.629.589	38.746.086	116.497
+ Transferaufwendungen, Umlagen	334.899.403	377.579.589	42.680.186
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	165.949.394	166.543.288	593.894
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.779.539	10.921.639	1.142.100
+ bilanzielle Abschreibungen	58.672.796	58.672.798	2
= ordentliche Aufwendungen	787.942.751	834.570.438	46.627.687

Personalaufwendungen: Mehraufwand insbesondere durch zusätzlichen Personalbedarf

Transferaufwendungen, Umlagen: Mehraufwand im Sozialbereich (finanziert durch Mehrerträge nach dem AufnG)

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen: Mehraufwand durch steigendes Zinsniveau

Haushaltsplan 2023 – mittelfristige Ergebnisplanung

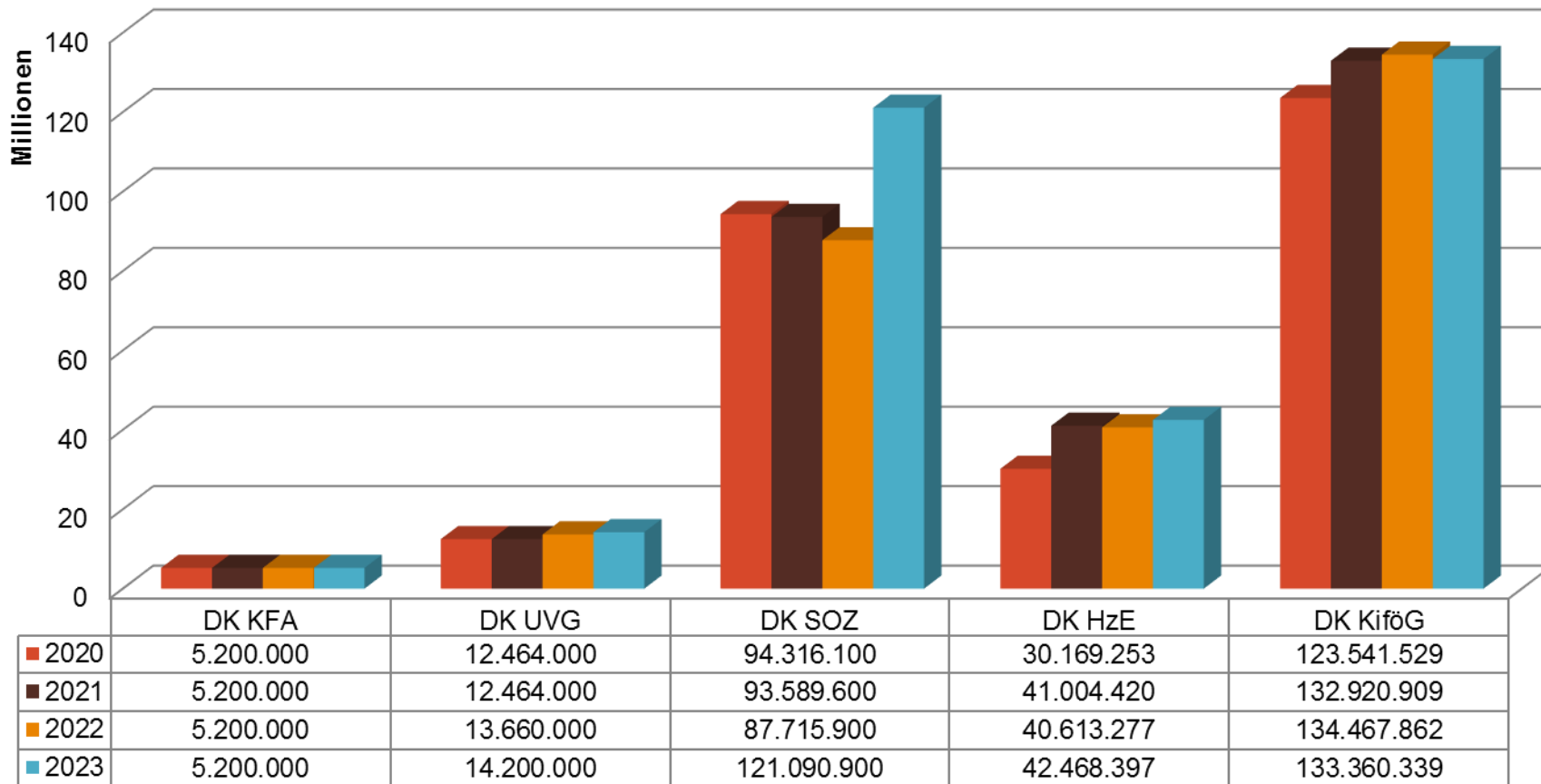
in EUR

Beschreibung	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
ordentliche Erträge	775.464.972	834.240.780	832.934.106	819.559.772	816.391.526
ordentliche Aufwendungen	788.787.439	834.570.438	832.779.031	819.187.373	815.979.151
ordentliches Ergebnis	-13.322.467	-329.658	155.075	372.399	412.375

Vergleich soziale Aufwendungen

in EUR

Die sozialen Aufwendungen betragen 47,2 % des Gesamthaushaltes



Haushaltsplan 2023 – **Vorschau** konsumtive **Veränderungsliste**

in EUR

Konsumtive Veränderungen der Erträge und Aufwendungen, die bisher nicht im Haushaltsplan 2023 veranschlagt bzw. noch nicht Bestandteil der Haushalts-Drucksache sind.

ordentliche Erträge

▪ Minderertrag SoBez	ca. -4.300.000
▪ Mehrertrag Schlüsselzuweisungen FAG	ca. +7.800.000
▪ Mehrerträge Sozialbereich	ca. +9.500.000

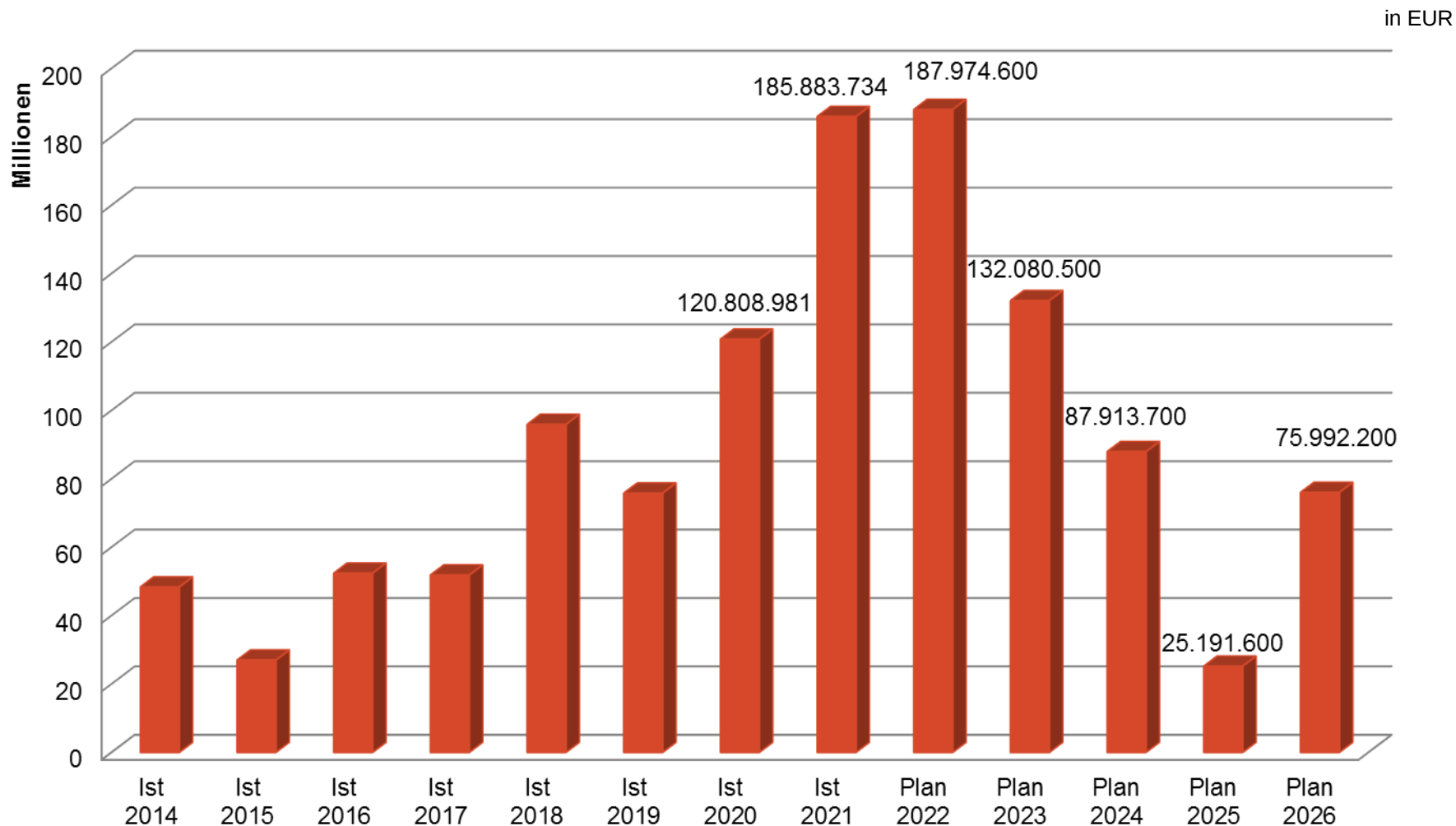
ordentliche Aufwendungen

▪ Erhöhung Betriebskostenzuschuss MVB	ca. -8.500.000
▪ derzeit bekannte Mehraufwendungen Dezernat IV, EB Puppentheater, EB Theater	ca. -450.000
▪ derzeit bekannte Mehraufwendungen Sozialbereich	ca. -9.350.000
▪ Personalaufwendungen (in Abstimmung)	ca. -2.500.000
▪ 9-EUR-Schüler*innenticket	ca. -200.000

Ergebnis

aktuelles Ergebnis 2023 gemäß DS	-329.658
Summe voraussichtliche konsumtive Veränderungen	-8.000.000
Ergebnis 2023 unter Berücksichtigung Veränderungsliste (Stand 09/2022)	-8.329.658

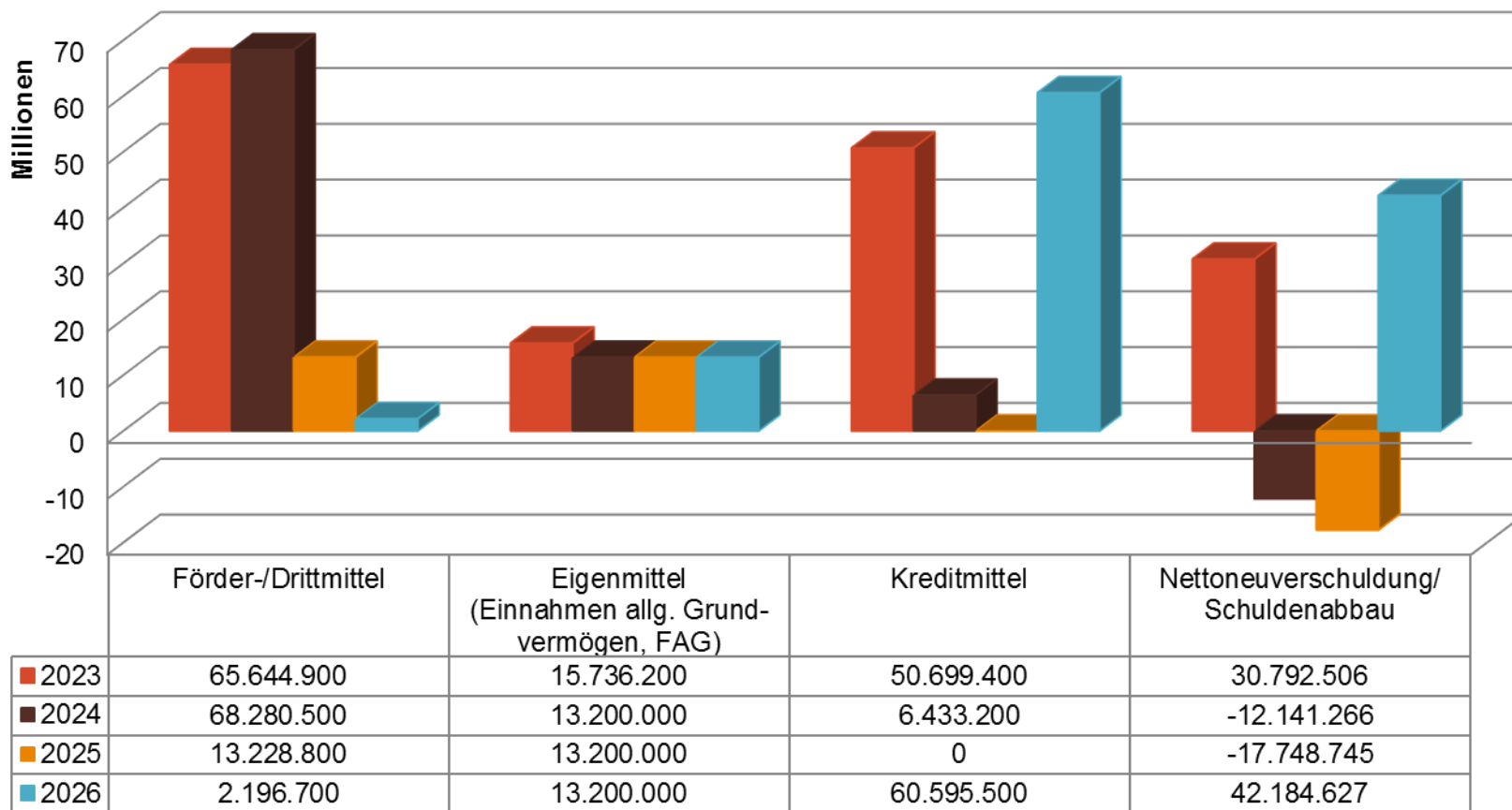
Haushaltsplan 2023 – Entwicklung der Investitionsauszahlungen



Haushaltsplan 2023 – Finanzierung und Nettoneuverschuldung

in EUR

Im Haushaltsjahr 2023 entsteht eine Nettoneuverschuldung von 30.792.506 EUR. In den Haushaltsjahren 2024 bis 2025 erfolgt aus heutiger Sicht ein Schuldenabbau.



Haushaltsplan 2023 – **Vorschau** investive **Veränderungsliste**

in EUR

Investive Veränderungen des Eigenbedarfes, die bisher nicht im Haushaltsplan 2023 veranschlagt bzw. noch nicht Bestandteil der Haushalts-Drucksache sind:

Kostenerhöhungen bzw. neue Maßnahmen:

Dez. I:	Neu: Neubau Rettungswache Olvenstedt	ca. 250.000
	Neu: Neubau einer Lehrrettungswache und Leitstelle	ca. 2.500.000
	Neu: Feuerwache Süd, Otto-Lilienthal-Straße	ca. 1.200.000
Dez III:	Reaktivierung Industriehafen (Kostenverschiebung wg. Sicherung Uferwand IV)	ca. 2.500.000
	Neu: Erneuerung touristisches Informations- und Wegeleitsystem	ca. 20.900
Dez IV:	Neu: FÖSG Regenbogenschule (Sanierung Dach u. Fassade)	ca. 470.000
	Kostenerhöhung Neubau Sporthalle TUS 1860	ca. 500.500
	Kostenerhöhung KHM (Behebung Brandschutzmängel)	ca. 360.000
	Neu: Nebenplätze MDCC-Arena	ca. 2.380.000

Haushaltsplan 2023 – **Vorschau** investive **Veränderungsliste**

in EUR

Investive Veränderungen des Eigenbedarfes, die bisher nicht im Haushaltsplan 2023 veranschlagt bzw. noch nicht Bestandteil der Haushalts-Drucksache sind:

Kostenerhöhungen bzw. neue Maßnahmen:

Dez VI:	Neu: Rekonstruktion Anna-Ebert-Brücke,	ca. 595.000
	Kostenerhöhung Strombrücke – Widerlager,	ca. 2.100.000
	Neu: Ersatzneubau Brücke Schrote/ Wiedersdorfer Straße/Buschweg	ca. 55.000
	Kostenerhöhung Annastraße,	ca. 25.000
	Kostenerhöhung HST Neustädter Friedhof,	ca. 465.000
	Neu: Verwaltungsstandort Steinkuhle	ca. 950.000

Auswirkungen auf den investiven Finanzhaushalt:

aktuelles Ergebnis 2023 gemäß DS (Eigenanteil = Saldo Ein-/Auszahlungen):	50.699.400
voraussichtliche investive Veränderungen:	ca. 14.371.400
Ergebnis 2023 unter Berücksichtigung Veränderungsliste (Stand 09/2022)	ca. 65.070.800

Haushaltsplan 2023 – Risiken

konsumtive risikobehaftete Erträge

- Planungsrisiko im Bereich Hilfe zur Erziehung in Höhe von 2,8 Mio. EUR

konsumtive nicht absehbare Aufwendungen

- wirtschaftliche Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine u.a. Gaspreisentwicklung, Strompreisentwicklung, Baukosten
- steigende Personalaufwendungen
- Kosten Schul- und Bildungsbereich aufgrund ukrainischer Flüchtlinge
- Entwicklung und Umsetzung HighTechPark
- Zinswende
- Straßenreinigung und Winterdienst, Niederschlagswasser, Verbrauchsmedien Strom (Dezernat VI)

investive risikobehaftete Einzahlungen

- Fördermittelbewilligungen z. B. Strombrücke

investive risikobehaftete Auszahlungen

- Bauverzögerungen, Preissteigerungen, Mangel an Personal und Firmen

Haushaltsplan 2023 – Fazit

- Defizit konnte für Haushaltsplanung 2023 reduziert, aber nicht ausgeglichen werden
- Ausgleich des aktuell bestehenden Defizites kann über vorhandene Ergebnismrücklagen aus Vorjahren erfolgen, somit ist der Haushaltsplan gesichert
- weitere Erhöhung des Defizites im Rahmen der Veränderungsliste zu erwarten
- starke Unsicherheit über die weitere Entwicklung aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine
- steigende Zahl Asylsuchender wirkt sich deutlich auf den Sozialhaushalt aus
- stetiger Anstieg der investiven Auszahlungen bei unsicherer Fördermittellage
- **Finanzierungsrisiken erfordern Mitfinanzierung durch Bund und Land**

Teil II

Ausschuss für Umwelt und Energie

Haushaltsplan 2023 – Dezernat für Umwelt und Stadtentwicklung

in EUR

Für das Dezernat Umwelt und Stadtentwicklung sind im Haushalt 2023 folgende Erträge, Aufwendungen und Investitionen geplant:

ordentliche Erträge: 41.071.421

ordentliche Aufwendungen: 102.904.464

ordentliches Ergebnis: 61.833.043



Teilergebnishaushalt – Bau- und Umweltrecht „neuer Fachbereich ab 2023“

		in EUR
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten Anlage 10, S. 582	Ansatz 2023
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.477.700
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. -umlagen	98.200
6	+ sonstige ordentliche Erträge	19.531
9	= ordentliche Erträge	4.595.431
10	Personalaufwendungen	-5.453.911
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-790.661
13	+ Transferaufwendungen, Umlagen	-135.400
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.546.131
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-672.563
17	= ordentliche Aufwendungen	-10.598.666
18	= ordentliches Ergebnis	-6.003.235

4,27 Mio. EUR Sonstige Verwaltungsgebühren,
0,2 Mio. EUR Verwaltungsgebühr - Einnahmen
aus Ersatzvornahme

0,59 Mio. EUR Unterhaltung des sonstigen
unbeweglichen Vermögens

2,72 Mio. EUR Aufwendungen für
Sachverständige, Gutachter
0,43 Mio. EUR Erstattung verbundener
Unternehmen (KID) - Rahmenvertrag

Mittelherkunft Erträge:

TB 1131:	126.000
TB 6161:	0
TB 6162:	36.700
TB 6163:	4.331.000

Mittelherkunft Aufwendungen:

TB 1131:	1.057.836
TB 6161:	19.931
TB 6162:	78.300
TB 6163:	2.641.794

Erläuterung des Anteils „Fachdienst Umweltamt“ am Fachbereich Bau- und Umweltrecht – konsumtiv

Fachdienst Umweltamt:

Erträge = 126.000 EUR

- Gebühr Vorkaufsrecht, Gebühr Erteilung wasserrechtliche Erlaubnis, Gebühr Auskunft aus Altlastenkataster, Gebühr Prüfung Ausnahme vom Verbot Baumschutzsatzung

Aufwendungen = 1.057.836 EUR

- 586.300 EUR Unterhaltsbeiträge: Wartungs- und Reparaturarbeiten Notwasserversorgungspumpen, Zahlungen an Wasserunterhaltungsverbände, Zahlungen an Energie- und Kommunikationsdienstleistungsunternehmen (SWM, MDCC), Pflegemaßnahmen an Gewässerrandstreifen
- 244.700 EUR Gutachten für Erstellung und Pflege des Baumkatasters, Entschädigung Naturschutzbeauftragte, Abwasseruntersuchungen, Bodenuntersuchungen, Grundwassermonitoring

Wiederbepflanzungskonzept „Otto bäumt sich auf“

- DS0234/20 Grundsatzbeschluss (Beschluss-Nr. 709-021(VII)20),
- DS0274/21 Umsetzung (Beschluss-Nr. 1171-040(VII)21),
- DS0422/22 (Stadtrat bis Ende 2022 avisiert)

Gesamtvolumen für das Haushaltsjahr 2023: 766.000 EUR sind noch nicht im HH-Plan enthalten.

Das Wiederbepflanzungskonzept „Otto Bäumt sich auf“, hat das Ziel, nach Ablauf von 12 Jahren ab Maßnahmebeginn ein Substanzdefizit von zurzeit 6000 Bäumen auf städtischen Flächen auszugleichen.

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit